

Sonntags Tipp 18.03.07

Originelle Gags der Ladys

„Ballettratten“- Premiere der Aller-Bühne

Von Christel Niemann

VERDEN. Ist sie harmlos, naiv, hintertrieben, irre oder einfach nur raffiniert? Die „Perle“ Bessie Trimble in der Inszenierung „Ballettratten“ der Aller Bühne ist von allem etwas.

Der erste Vorhang ist gefallen. Mit einer ausverkauften Vorstellung feierte die Aller Bühne im Gasthaus „Zur Linde“ in Hutbergen die Premiere ihres neuen Stückes „Ballettratten“.

„Klasse“, „Super“, „Erfrischend anders“ waren nur einige Reaktionen, die den Darstellern nach der Vorstellung als Lob ihres schauspielerischen Könnens entgegengebracht wurden.

Nach einer erfolgreichen Bühnenlaufbahn als Balletttänzerin und Musicalstar lebt Lotti Landers (Jessica Coels) mit Bessie (Hiltrud Stampa-Wrigge), ihrer „Kammerzofe“ und Mädchen für alles, zurückgezogen, jedoch finanziell abgesichert durch ein kleines Vermächtnis und Zuwendungen ehemaliger Ver ehrer, die sich ihr noch ver-



DIE Kunst aus der Hand zu lesen, demonstriert Hiltrud Stampa-Wrigge (Bessie) bei Lady Corbishley (Gisela Blume). Jessica Coels als alternde Ballerina Lotti Landers schaut genau zu.

pflichtet fühlen.

Eines Tages erhält sie unerwarteten Besuch von Lady Corbishley (Gisela Blume),

einer früheren Kollegin, und erfährt erschreckende Neuigkeiten. Woraufhin sie sich für ihre Sicherheit Mr. Golightly

(Manfred Englisch), einen zuverlässigen Mann mit guten Zeugnissen, engagiert.

Das Grauen steigert sich langsam, aber stetig und entlädt sich daher zum Schluss umso verblüffender. Wachsende Schwierigkeiten, eingebildete und wirkliche mysteriöse Vorkommnisse führen letztlich zu einem überraschenden und dramatischen Ende und zur Aufklärung einer Mordserie, die das Publikum rund zwei Stunden in Atem hält.

Der Theatermann und Regisseur Uwe Pekau ist bekannt für seine sprühenden Ideen, für seine motivierende Art in der Zusammenarbeit mit Laien und auch für eine glückliche Stückwahl.

Mit „Die Ballettratten“ von Dennis Woodford haben er und die Akteure der Allerbüh-

ne erstmals eine spritzige Kriminalkomödie erarbeitet und den Inszenierungen vergangener Jahre eine weitere Perle hinzugefügt. Am Freitagabend war Premiere und schon die Erstaufführung bestach mit viel Schwung und originellen Gags um eine rundum lebendige Inszenierung.

In diesem Stück sind die beiden Hauptfiguren Lotti Landers (Jessica Coels), Bessie (Hiltrud Stampa-Wrigge) sowie Gisela Blume als Lady Corbishley wirkliche Glücksfälle.

Vor allem Stampa-Wrigge darf in ihrer Rolle sämtliche Facetten des Dienstmädchens ausspielen. Die Zofe schneidet Grimassen, trinkt über den Durst und gefällt mit Wortwitz, dass die Zuschauer am liebsten immer mehr davon erleben möchten.



DER Regisseur Uwe Pekau begrüßte das Premierenpublikum.

Fotos: Niemann